

[60064] Am 1. Januar 1885 beginnt der zweite Jahrgang der spanischen Ausgabe der „Modenwelt“:

## La Estacion.

Periódico para Señoras.

Vierteljährlich 2 M. ord., 1 M. 34 S. baar.

Edition de lujo, mit jährlich 36 colorirten Modenbildern, vierteljährlich 3 M. 60 S. ord., 2 M. 40 S. baar.

Probenummern bitte ich zu verlangen.  
Franz Lipperheide in Berlin.

## Weihnachtsneuigkeiten

aus dem Verlage von

**E. Twietmeyer in Leipzig.**

[60065]

## Marie Beeg, Erträumte Märchen.

**Dietrich Theden, Für's Kind.**

„Marie Beeg, die hochbegabte Malerin und Erzählerin, hat uns mit einem neuen reizenden Büchlein beschenkt, das sie „Erträumte Märchen“ betitelt hat. Es enthält zwölf neue Märchen, welche in glücklicher Weise den Ton treffen, der für das Kinderohr und Kinderherz paßt. Die Illustrationen aber zeigen, wie alle Bilder dieser geschätzten Künstlerin, eine liebenswürdige Vertiefung in das Leben der Kinder und beweisen, daß Marie Beeg die Kleinen bei ihrem Thun und Treiben mit scharfem Auge beobachtet hat. Die Ausstattung ist, wie sich das bei Büchern, die aus der Twietmeyer'schen Verlagsbuchhandlung hervorgehen, von selbst versteht, eine hohelegante und vornehme.“

Kölnische Handels-Zeitung.

„Dieselbe Verlagsbuchhandlung hat ferner aus der Feder Dietrich Theden's ein Buch veröffentlicht, das ich nicht ansehe zu dem Allerbesten zu rechnen, was in neuerer Zeit für Kinder geschrieben ist. Es ist betitelt: „Für's Kind“ und enthält vierzehn kleine Geschichten. Die Kunst, für ein Kind schön zu erzählen, ist viel schwieriger, als manche Leute denken; eine Menge von Büchern, die für Kinder geschrieben sind, schlagen einen lehrhaften Ton an, der viel zu hoch für das Verständnis der Kleinen ist, oder sie verfallen in den Fehler, daß sie in manierirter Weise den kindlichen Ton zu treffen versuchen und darüber in's Kindische verfallen. Ich habe selbst in dieser Hinsicht Proben mit meinen Kindern angestellt und ihnen aus solchen Schriften vorgelesen; bei den ersteren sagten sie mir: »Vater, das verstehen wir nicht!«, bei den letzteren: »Das ist aber mal dumm, Vater!« Und in beiden Fällen hatten sie durchaus recht. Beide Fehler vermeidet Heinrich Theden in glücklicher Weise; das ist der Ton, wie er für Kinder paßt, der von ihnen verstanden und gern gehört wird. Die Erzählungen »Vom Jäger Vilelag«, »Vom kranken Kind und dem Engel« und »Das Kindlein im Walde« sind geradezu Muster einer trefflichen Erzählerweise. Allen Müttern, die den Werth einer guten Erzählung für die intellectuelle sowohl, als für

die Herzensbildung ihrer Kinder zu schätzen wissen, sei Theden's Buch aufs wärmste empfohlen; es wird ein Schatz in jedem Hause sein, dessen Werth in der Kinderstube man sehr bald erkennen wird. Daß es dem verdienten Freunde der Jugend, unserem verehrten Ferdinand Schmidt gewidmet werden durfte, zeugt gewiß dafür, daß wir es hier nicht mit der Duzendwaare zu thun haben, die sich leider gerade auf dem Gebiete der Kinderliteratur immer mehr breit macht. Bernhard Mörlins hat das elegante Büchlein mit einem vortrefflichen Farbendruckbilde geschmückt.“

Kölnische Handels-Zeitung.

\* \* \*

**Beeg, Erträumte Märchen.** 4 M. 50 S. ord.

**Theden, Für's Kind.** Elegant geb. (Hübel & Dend.) 3 M. ord., baar mit 33 1/3 % und 7/6.

Da die ersten Auflagen bereits vergriffen sind, kann ich leider nur noch fest, resp. baar liefern.

Leipzig.

. Twietmeyer.

**Engelhardt'sche Landkartenhandlung**  
in Berlin, Charlottenstraße Nr. 63.

[60066]

In meinem Verlage erschien:

**Wagner, J., unsere Kolonien in Westafrika.**  
Lüderisland, Küste des Gr. Nama- u. Hererolandes, mit Kartenbeilagen vom Unterzeichneten. 8°. Eleg. brosch. 50 S. mit 40 % u. 25/24.

Ich erlaube mir auf dieses von über 200 Zeitungen und gelehrten Zeitschriften so überaus günstig beurtheilte Werkchen aufmerksam zu machen und um Ihre geneigte Verwendung dafür zu bitten. Befreundeten Handlungen gebe gern 1 Expl. in Commission.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung  
Dr. Paul Engelhardt.

**Gustav Wolf, Verlagsbuchhandlg.**  
in Leipzig.

[60067]

In meinem Verlage ist erschienen:

## Letzte Bibelstudien

von

Professor Dr. theol. H. G. Hoelemann.

38 Bogen. Preis: 12 M. ord., 9 M. netto;  
8 M. 40 S. baar.

Prof. Dr. Hoelemann's „Bibelstudien“ sind sogleich von Anfang an in der öffentlichen Kritik höchst günstig begrüßt worden als „eine Reihe gründlicher und anziehender Einzeluntersuchungen“ (Prof. Dr. Delitzsch), worin sich „Ehrfurcht vor dem heiligen Schriftwort mit seltener Gelehrsamkeit, diese in den Dienst der Ehre Gottes stellend, verbindet“ (Prof. Dr. Luthardt); als „Gaben reicher Gelehrsamkeit und tiefgehenden Scharfblicks“ mit „fruchtbaren Gesichtspunkten und scharfen Durchblicken, welche den Untersuchungen des Verfassers ihren bleibenden Werth sichern“ (Prof. Dr. Weiss); als „mit eminentem Fleiß und Scharfsinn geschrieben, dem Gelehrten treffliches Material und höchst bedeutsame Winke für weitere Forschungen darbietend“ (D. Nä-

gelsbach). — In ganz gleicher Art und Weise folgten 1866 die „Neuen Bibelstudien“ („mit echt lutherischer Sincerität und Sagacität die schwierigsten exegetischen Stoffe behandelnd“, Sächs. Kirchen- und Schulblatt) und 1875 als „Neueste Bibelstudie: die Reden des Satan in der Heil. Schrift“ („ein Werk apologetischer Tendenz von streng orthodoxer Haltung und in der Rüstung umfassender Gelehrsamkeit“, Neue Evangelische Kirchenzeitung. „In der That, wir können Gott danken, dass wir solche Gelehrsamkeit haben“, Nathusius' Volksblatt f. St. u. L.) — Die nun eben jetzt erscheinenden „Letzten Bibelstudien“ werden jenen früheren an Gehalt und Mannigfaltigkeit gewiss nicht nachstehen.

Nur hier angezeigt!

[60068]

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**  
in Brüssel.

Für Weihnachten.

Mit 50% gegen baar bis zum 15. December,  
später nur 25%.

**Hoola van Nooten, (Mme. Bertha), Fleurs,**  
fruits et feuillages de l'île de Java.  
Ouvrage illustré de 40 superbes planches grand in-fol., reproduites par la chromolithographie. Edition de luxe. 175 fr.

**Rubens, (Pierre-Paul), la Bible.** Sujets de l'ancien et du nouveau testament, gravés au burin par les anciens maîtres flamands et reproduits par l'héliotypie. Texte explicatif par M. E. Fétis. Un magnifique vol. in-folio, contenant 40 planches, avec texte explicatif, titres et table. Publié sous le patronage de S. M. le roi Léopold II. Reich geb., Einbanddecke nach Rubens' Zeichnung. 110 fr.

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 1. December 1884.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

**Fr. Lauth in Apolda.**

[60069]

Soeben erschien:

## Schreibvorlagen

für

Fortbildungs- u. Bürgerschulen.

Enthaltend

42 verschiedene Geschäftsaufsätze, Briefe, Rechnungen etc. etc., sowie Schemas zur gewerblichen Buchführung.

3. verbesserte und vermehrte Auflage und in neuer Orthographie.

Preis: In Mappe 2 M. ord., 1 M. 50 S. no.  
11/10 gegen baar.

Diese Schreibvorlagen sind laut hoher Ministerialbekanntmachung vom 3. Mai 1879 zum Gebrauch in den betr. Schulen des Grossherzogthums Sachsen empfohlen worden. Ich bitte zu verlangen.

Apolda, 26. November 1884.

Fr. Lauth.